

Analyse des Jyotish-Charts von Bill Gates

Hier der Link zu der deutschen Wikipedia-Seite über [Bill Gates](#).

Geburtsdaten

Die Geburtsdaten sind von [astro.com](#) und gelten als "zuverlässig" (Rodden Rating A), aber nicht als "sehr zuverlässig" (AA). Grund dafür ist, dass es zwei alternative Geburtszeiten gibt, nämlich 21 Uhr und 22 Uhr. Daraus ergibt sich ein Rashi-Chart mit Aszendent Zwillinge und eines mit Aszendent Krebs. Ich verwende hier das Chart mit Aszendent Krebs, das auch von Astro.com favorisiert wird, weil es der Persönlichkeit und dem Leben von Bill Gates besser gerecht wird. Viele Faktoren trugen zu dieser Entscheidung bei. Einer hiervon ist das völlige Fehlen von Rajayogas im Chart mit Zwillinge-Aszendent.

Die Planetenstände wurden mit Jagannatha Hora berechnet.

Bill Gates

Tag: 28.10.1955 (Sk), Zeit: 22:00:00 Uhr (Bu)

Zone: 8:00:00 h West von GRZ

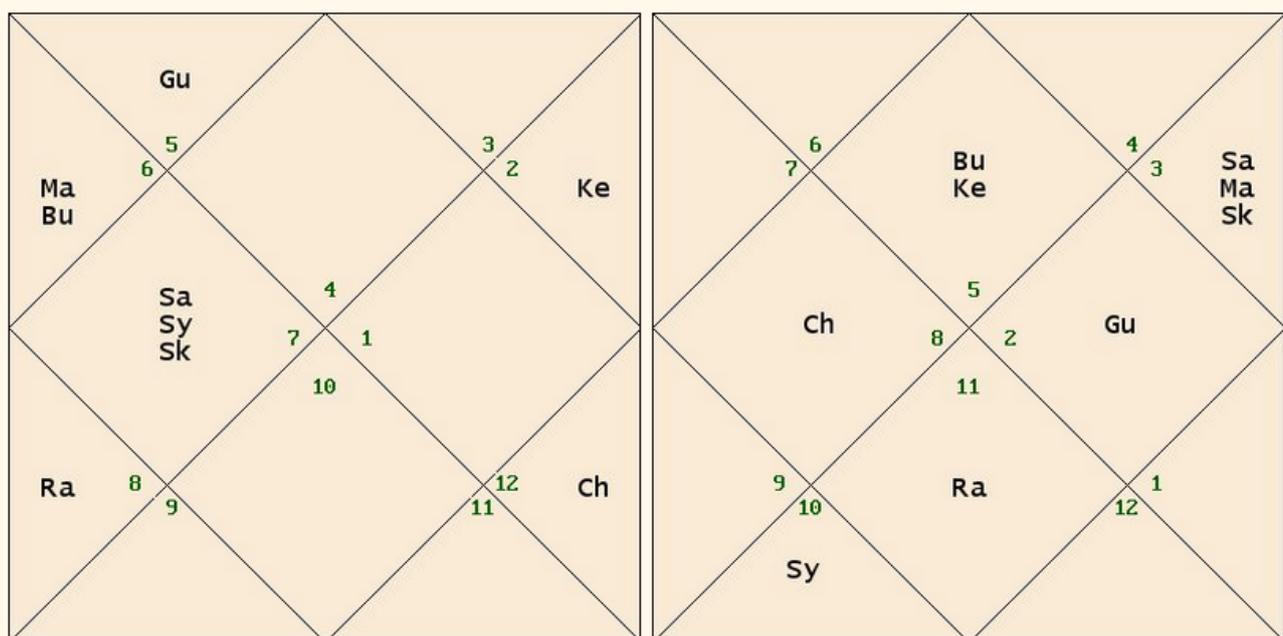
Ort: Seattle, Washington (122 W 19' 51", 47 N 36' 23")

Ayanamsha: 23°14'24.09"

Das Horoskop wurde erstellt am 21.09.2020 © Michael Stibane, 2020

PL	Gr	Mi	Sek	R	RA	ZRel	SR	V	SN	Nv	L	Alt	PS	DB	Kar	BH	HvW	HvW	Nakshatra	NH	16Var	ShadB%	A
La	3°43'40"				4					5									8 Pushya	Sa			4
Sy	11°48'04"				7	FALL	1	>	6	10	-	jgd	0	0	PK	4	2+		15 Svati	Ra	9.30	89.62	4
Ch	15°00'15"				12	Enem	8	<	1	8	+	erw	4	3	PiK	9	1+		26 U.bhadra	Sa	13.57	108.08	5
Ma	16°53'01"				6	Enem-	6	=	6	3	+	erw	0	3	MK	3	5/	10+	13 Hasta	Ch	10.20	99.37	3
Bu	23°21'44"				6	ERHO	20	<	14	5	-	jgd	8	13	BK	3	3+	12-	14 Chitra	Ma	13.88	123.37	3
Gu	4°32'40"				5	Frnd+	14	<	10	2	+	knd	8	16	DK	2	6+	9+	10 Magha	Ke	12.05	126.01	4
Sk	26°59'56"				7	DOMZ	16	<	14	3	-	tot	2	20	AmK	4	4+	11+	16 Vishaka	Gu	15.98	159.29	3
Sa	28°21'16"				7	ERHO	20	<	14	3	-	tot	15	10	AK	4	7/	8-	16 Vishaka	Gu	14.00	144.04	2
Ra	24°53'21"				8	FALL	1	>	16	11	-	knd	13	GK	5			18 Jyeshtha	Bu	9.70			
Ke	24°53'21"				2	FALL	1	>	6	5	+	knd	16			11		5 Mrgashir	Ma	11.25			

--
37
==



Rashi und Navamsha (nordindisch)

Ch		Ke				Gu	Sk Ma Sa
			La	Ra			
			Gu	Sy			Bu La Ke
	Ra	Sk Sy Sa	Bu Ma		ch		

Rashi und Navamsha (süddindisch)

Vorbemerkung

Die folgende Interpretation entstand im September 2020 und spiegelt meinen Jyotish-Entwicklungsstand zu diesem Zeitpunkt wider. Gegenüber früheren Lehrbeispielen (Hesse, Gandhi, Trump usw.) können sich einige Interpretationsprinzipien durchaus geändert haben.

Im Internet habe ich mir einige der Analysen des Charts von Bill Gates angeschaut, aber nur diejenigen, die Krebs als Aszendent verwenden. Diese sind allerdings alle ziemlich kurz und die meisten auch recht oberflächlich. Oft werden hauptsächlich Yogas aufgezählt, die den großen Erfolg von Bill Gates erklären sollen. Viele der Kurzanalysen lesen sich wie Bewerbungsschreiben, um den Job des Hofastrologen am Hof von König Bill zu erhalten. Problematische Faktoren im Horoskop kommen fast garnicht zur Sprache oder werden mit einem Nebensatz eliminiert. In einem der Artikel wird er als Kandidat für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen, um seine Tätigkeit als Mäzen zu würdigen.

Bedeutende Persönlichkeiten werden oft entweder extrem idealisiert oder extrem dämonisiert. Eine solche Schwarz-oder-Weiß-Philosophie ist bei Jyotish-Analysen nicht angemessen. Wir werden sehen, dass gerade der ausgeprägte Kontrast von starken positiven und starken negativen Faktoren das Horoskop von Bill Gates so interessant macht. Hier gleich einmal eine Tabelle, um diesen Kontrast deutlich zu machen:

Farbe	Gunas	Grahas Bill Gates	Zeichenstellung
	Sattva	Budha, Shukra, Shani	Erhöht, Eigenes
	Sattva-Rajas	Guru	Bester Freund
	Rajas-Sattva		Freund
	Rajas		Neutral
	Rajas-Tamas	Chandra	Feind
	Tamas-Rajas	Mangal	Todfeind
	Tamas	Surya, Rahu, Ketu	Fall

Von den 9 Planeten sind im Rashi 4 von Licht (Sattva-Rajas) und 4 von Dunkelheit (Tamas-Rajas) geprägt; im mittleren Bereich ist nur Chandra (Rajas-Tamas) zu finden, aber der Mond ist letztlich aufgrund der Aspekte, die er erhält, doch eindeutig der Dunkelheits-Fraktion zuzuordnen. Um die Tabelle zu verstehen, bitte ggf. meine beiden Artikel [Die 3 Gunas](#) und [Gunas und Jyotish](#) lesen.

Aszendent Krebs

Krebs, in Sanskrit Karka oder Kataka, ist das dynamische Wasserzeichen. Sein Herr ist Chandra, der Mond. Krebs-Aszendent kennzeichnet einen sehr emotionalen, geistig aktiven Menschen. Das eigene Denken und Fühlen prägt die persönliche Aktivität des Geborenen. Phantasie sowie geistige Kreativität und Flexibilität sind zentrale Eigenschaften der Persönlichkeit. Bill Gates ist also von daher ein Mann des Geistes und des Wissens.

Normalerweise sind in einem Chart der Aszendent (Lagna), der Aszendentenherr (Lagnesha) und der Mond (Chandra) die zentralen persönlichen Faktoren. Bei Aszendent Krebs ist der Mond zugleich der Aszendentenherr und daher ganz besonders prägend für die Persönlichkeit.

Aszendentenherr Mond im Jupiterzeichen Fische im segensreichen 9. Haus

Die primäre Handlungsweise des Geborenen, die das Tierkreiszeichen (Rashi) am Aszendenten anzeigt, wird durch den Herrn des Aszendenten konkret umgesetzt. Haus und Zeichen, in dem der Aszendentenherr sich befindet, geben der primären Handlungsweise des Geborenen eine spezielle Note.

Fische ist ebenfalls ein Wasserzeichen. Es wird von Jupiter (Guru) beherrscht. Es ist ein duales Zeichen, d. h. weder dynamisch noch beharrend, sondern anregbar und reaktiv. Der Mond als Repräsentant des Geistes (Manas) erhält in diesem Zeichen eine verfeinerte, vertiefende Note. Die Intuition des Geborenen wird dadurch sehr gefördert.

Das 9. Haus, das Haus der Philosophie, des Erfolgs und des Glücks im Leben, ist die denkbar günstigste Stellung, die ein Aszendentenherr einnehmen kann.

Maharishi Parashara sagt dementsprechend zur Stellung des Herrn des 1. Hauses im 9. Haus:

"Der Geborene ist vom Glück begünstigt, beliebt unter den Menschen, ein Verehrer von Shri Vishnu, kundig, geschickt, besitzt Frau, Söhne und Reichtum."

Der Ausdruck "besitzt Frau, Söhne und Reichtum" ist ein Hinweis auf das Gedeihen sämtlicher Lebensbereiche.

Als Herr eines Kendras, eines Eckhauses (1), in einem Trikona (Trigonalhaus, 9) ist Chandra, der als Aszendentenherrscher den Geborenen selbst verkörpert, ein Rajayoga-Planet, der großen Erfolg im Leben verspricht.

Der Mond ist sehr voll und nimmt zu, was ihn Jyotish-technisch zu einem Wohltäter-Planeten macht. Als solcher wird er das 9. Haus, in dem er sich befindet, fördern und nicht schädigen.

Jupiter ist Herr und Karaka des 9. Hauses. Er ist natürlicherweise neutral gegenüber Chandra (Mond), aufgrund der temporären Feindschaft aber in diesem Chart ein Feind des Mondes (s. mein Artikel über [Beziehungen](#)). Der Mond steht somit in Fische im Zeichen eines Feindes. Dies bedeutet, dass der Mond überwiegend die negativen Seiten seiner selbst, des Zeichens Fische und von Jupiter manifestiert, der über das Zeichen Fische, über das 9. Haus und über den Mond herrscht. Die Auswirkungen des Mondes im Horoskop sind überwiegend negativ. Andererseits ist die Haltung des Mondes gegenüber Jupiter neutral, so dass er durchaus fähig und bereit ist, den Einfluss von Jupiter für seine eigenen Interessen zu nutzen.

Der Mond ist seiner Natur nach ein Sattva-Planet, er steht für den Geist (Manas) und für Bewusstseinsprozesse. Er steht auch für die gerichtete Aufmerksamkeit. Durch seine Stellung im Zeichen des Feindes verschiebt sich die geistige Aktivität von Sattva in Richtung Rajas-Tamas (siehe obige Tabelle), sodass die Aufmerksamkeit sich primär auf dynamische materielle Prozesse richtet. Deshalb ist Bill Gates kein Philosoph, Psychologe, Mystiker, spiritueller Mensch oder gar Heiliger, sondern ein Software-Hersteller und Unternehmer. Letzteres wird auch noch durch andere Faktoren im Horoskop bestätigt, aber der Mond ist der bedeutendste persönliche Faktor im Horoskop.

Der Mond im Zeichen Fische im 9. Haus steht für einen Geist, der alle Begrenzungen von Raum und Zeit vergisst und intuitiv die Ganzheit und Einheit erfasst, die das Innere der Wirklichkeit ist. Das ist der Geist eines Vedanta-Philosophen, eines Propheten oder Mystikers. Durch die Verschiebung in Richtung Rajas-Tamas wird daraus ein Geist, der eine intuitive und ganzheitliche Wahrnehmung wirtschaftlicher und technischer

Entwicklungsmöglichkeiten ermöglicht. Auch der Lebenserfolg, für den das 9. Haus steht, verschiebt sich in diesen Themenbereich.

Durch den Mond-Filter werden auch die entsprechenden Seiten von Jupiter hervorgehoben, der Herr und Karaka des 9. Hauses ist. Unter materiellem Gesichtspunkt betrachtet steht Jupiter in Löwe im 2. Haus für das Wissen (Jupiter), Reichtum (2. Haus) und Macht (Löwe) zu erlangen. Jupiter steht auch für Expansion und das Sonnen-Zeichen Löwe für Monopol, das den Inbegriff wirtschaftlicher Macht darstellt.

So wird aus einem Mann des Wissens der Chef eines weltbeherrschenden Software-Konzerns. Wissen ist aber immer noch ein zentrales Thema. Ein Betriebssystem ist ja quasi die DNA eines Computers und die DNA steht für Wissen in Aktion.

Die folgende Tabelle zeigt die Zeichen-Stärke des Mondes in den 16 Vargas (Unter-Charts). Unter Thema steht der spezielle Lebensbereich, über den dieses Unterchart Auskünfte gibt. Der Maximalwert ist 20, der Mittelwert 10. Die 30tel sind bei Parashara nicht Tierkreiszeichen, sondern 5 Abschnitten von Planeten zugeordnet, daher steht dort 1-5 statt 1/30.

Teil	Thema	Stärke
1	Körper	8
1/2	Wohlstand	20
1/3	Freude durch Geschwister	20
1/4	Glücksfälle	10
1/7	Söhne und Enkel	8
1/9	Ehepartner	1
1/10	Macht und Stellung	8
1/12	Eltern	10
1/16	Gutes und Schlechtes durch Fahrzeuge	16
1/20	Spiritualität	19
1/24	Lernen und Bildung	10
1/27	Stärke und Schwäche	8
1 – 5	Üble Einflüsse	8
1/40	Segensreiche und widrige Auswirkungen	19
1/45	Alle Arten von Auswirkungen	8
1/60	Alle Arten von Auswirkungen	10

Von besonderem Interesse sind dabei immer die Themen, die ohnehin mit der Stellung des Planeten entsprechend seiner Natur, seiner Haus-Stellung und seiner Haus-Herrschaft verbunden sind. Im Fall des Mondes ist dies der Körper (1), da Chandra Herr des 1. Hauses (Tanu-Bhava, Haus des Körpers) ist, Wohlstand (1/2) weil der Mond von Jupiter beherrscht wird, der im Haus des Besitzes (2) steht, Geschwister (3), weil der Mond das 3. Haus aspektiert und vom 3. Haus aus aspektiert wird, Eltern (1/7), weil der Mond im Haus des Vaters (9) steht usw. Hohe Stärkewerte in einem Varga verbessern die im Rashi angezeigten Auswirkungen des Planeten in Bezug auf das entsprechende

Thema, niedrige Stärke-Werte verschlechtern sie. So wird hier der Mond, dessen Gesamtwirkung im Rashi eher negativ ist, in Bezug auf Wohlstand, Geschwister, Spiritualität (Philosophie, Religion usw.) und segensreiche Auswirkungen auf das Gesamt-Horoskop bessere Wirkungen hervorbringen, als dies von seiner Stellung im Rashi angezeigt wird, weil er in den entsprechenden Untercharts stark steht. Dies ist eine der Möglichkeiten, die Vargas einzubeziehen. Bei der Stellung des Mondes im 9. Haus ist es sehr bemerkenswert, dass der Mond im Vimshamsha-Chart (1/20), das Spiritualität zum Thema hat, erhöht steht.

Wenn im folgenden vom Mond die Rede ist, sollte man im Bewusstsein behalten, was bisher zu seiner Stellung im Horoskop gesagt wurde. Beziehen wir nun weitere Details der Stellung des Aszendentenherrschers Chandra mit ein.

Aspekte und weitere Rajayogas in Verbindung mit dem Mond

Der Mond wird von 3 Übeltäter-Planeten - Mars, Merkur und Rahu - aspektiert und von keinem Wohltäter, was prinzipiell seine positiven Wirkungen mindert. Merkur ist in diesem Chart ein Übeltäter, weil er mit dem Übeltäter Mars in Konjunktion steht.

Die negativen Auswirkungen dieser Übeltäter-Aspekte werden aber teilweise wieder ausgeglichen. Dies wird deutlich, wenn wir jeden der 3 Aspekte einzeln untersuchen.

Merkur ist einerseits kein ausgeprägter Übeltäter, steht andererseits als Übeltäter recht gut im verbessernden 3. Haus und zudem erhöht denkbar stark im eigenen Zeichen Jungfrau. Sein Aspekt aus dem 3. Haus auf den Mond in 9 stellt eine Herausforderung für den sehr intuitiven Geist (Mond) dar, sich praktischer Umsetzbarkeit (3. Haus im Erdzeichen Jungfrau) und intellektueller Analyse (Merkur in Jungfrau) zu unterwerfen. Und der Mond aspektiert ja umgekehrt auch den Merkur. Der gegenseitige Aspekt von Merkur und Mond kombiniert den Visionär (Mond in Fische in 9) und den Nerd, Tüftler und Technik-Freak (Merkur) und auch den Praktiker (3. Haus) - eine Kombination, die erheblich zum einzigartigen Erfolg von Bill Gates beiträgt.

Merkurs Haltung gegenüber dem Mond ist neutral, aber die des Mondes gegenüber Merkur extrem feindselig. Für den Mond ist es somit eine sehr schwierige Angelegenheit, den Einfluss von Merkur zu akzeptieren und positiv zu nutzen. Die große Vision (Mond in 9) mit der konkreten technischen Umsetzung (Merkur in 3) zu integrieren ist keine leichte Aufgabe.

Ähnliches gilt für den wechselseitigen Aspekt von Mond und Mars. Der Mars ist ein Feind des Mondes; er steht schwach und ungünstig im Zeichen seines

Todfeindes Merkur, so dass sein Aspekt für den Mond eine noch größere und schmerzlichere Herausforderung darstellt als der Merkur-Aspekt. Hier muss der träumerische, intuitive Geist sich der Herausforderung stellen, dem persönlichen Ehrgeiz und der kämpferischen Durchsetzung von sehr konkreten Projekten (Mars im 3. Haus im Erdzeichen Jungfrau) zu dienen. Der Mond ist neutral gegenüber dem Mars und beeinflusst ihn dazu, sich nicht in Details (Jungfrau) zu verlieren, sondern zugleich die große Vision zu unterstützen. Und das Zusammenwirken von Mond und Mars erweist sich als extrem fruchtbar. Ein Rajayoga (königliche Erfolgskonstellation) tritt dann auf, wenn Planeten ein mächtiges Eckhaus (1, 4, 7, 10) und ein förderliches Trigonalhaus (5, 9) miteinander verbinden. Mars ist im Fall des Aszendenten Krebs für sich allein bereits ein Rajayoga-Karaka, denn er ist Herr eines Eckhauses (10) und eines Trigonalhauses (5). Auch der Mond ist bereits für sich allein ein Rajayoga-Karaka, weil er als Herr eines Eckhauses (1) in einem Trigonalhaus (9) steht. Durch ihren wechselseitigen Aspekt machen sich Mond und Mars sogar quasi noch gegenseitig zu Rajayoga-Karakas, was die Spannung zwischen ihnen zwar nicht mindert, aber extrem fruchtbar macht. Der überaus ehrgeizige, durchsetzungsfähige Tatmensch (Mars in 3 in Jungfrau) und der Visionär (Mond in 9) gehen hier eine Verbindung ein.

Maharishi Parashara beschreibt in seinem Werk "Brihat Parashara Hora Shastra" (BPHS) die Auswirkungen einer großen Zahl von Planeten-Konstellationen (Yogas) und weist an mehreren Stellen darauf hin, dass man bei der Bewertung dieser Yogas immer die Stärke und Schwäche der beteiligten Planeten mit einbeziehen muss. Dies gilt auch für Rajayogas.

Da der Mond sich im Zeichen des Feindes und Mars sich im Zeichen des Todfeindes befindet, sind die von ihnen gebildeten Rajayogas von minderer Qualität. Die Erfolge und Errungenschaften, welche diese Yogas anzeigen, liegen jeweils im Bereich von Rajas-Tamas (Mond) und Tamas-Rajas (Mars), d. h. sie beziehen sich auf materielle Prozesse und Errungenschaften und haben definitiv ihre Schattenseiten. Stände der Mond als Herr von 1 in 9 im Zeichen des Freundes in Fische, so würde dies eine spirituell-hochentwickelte Persönlichkeit anzeigen, einen Menschen, der von göttlicher Freude, Erkenntnis und Kreativität erfüllt ist und zum Wohle der Menschheit wirkt. Infolge der Stellung des Mondes im Zeichen des Feindes und der Aspekte von 3 Übeltätern wird dieser positive Impuls verfälscht und teilweise in sein Gegenteil verkehrt.

Für den von Mars gebildeten Rajayoga gilt dies in noch höherem Grade, weil Mars im Zeichen des Todfeindes steht. Ein Rajayoga-Mars im Haus der Motivation und Tatkraft (3) zeigt einen Menschen von großer Kühnheit und Tatkraft an. Durch die Stellung im Zeichen des Todfeindes gewinnen die negativen Seiten des Mars in 3 an Bedeutung: ein übersteigerter,

hemmungsloser Ehrgeiz und ein unbarmherzig-aggressiver Umgang mit Konkurrenten - vor allem mit verbalen, kaufmännischen und juristischen Mitteln, da Mars im Zeichen Jungfrau steht. Da das 3. Haus ein verbesserndes Haus ist, werden die negativen Seiten im Laufe des Lebens gemildert. In der Navamsha steht Mars ebenfalls in einem verbessernden Haus (11), aber auch da im Zeichen seines Todfeindes Merkur, sodass er dadurch seine Stellung nicht verbessert.

Ausgesprochen ungünstig wirkt sich der Aspekt von Rahu auf den Aszendenten und auf den Aszendentenherrscher Mond aus. Der natürliche Übeltäter Rahu steht in Skorpion im Fall; er schädigt das 5. Haus, in dem er steht und ebenso das 1. und das 9. Haus, das er aspektiert. Rahu im Fall in Skorpion im 5. steht für eine dämonische Art von Kreativität, einen finsternen Durchsetzungs-Fanatismus, den Missbrauch von höheren Geisteskräften für zerstörerische Zwecke und im Haus des Wissens (5) für finsterste Unwissenheit und Verblendung. Wenn man mit einbezieht, dass Rahu von einem ebenfalls ungünstig gestellten Übeltäter Mars im Zeichen Jungfrau beherrscht wird, kann man hier etwas plakativ von einer sehr destruktiven Skynet-Terminator-Konstellation sprechen und muss feststellen, dass Rahu zweifellos der negativste Faktor im Rashi-Chart ist. Dass Rahu in der Navamsha stark im eigenen Zeichen Wassermann, dem Zeichen des Aufhörens und Zur-Ruhe-Kommens, steht, zeigt an, dass diese Art von extremer Negativität im Laufe des Lebens abnimmt.

Die Stellung des Mondes im Zeichen des Feindes und die Aspekte von Übeltätern mit den damit verbundenen Spannungen und Herausforderungen bieten zwar bei entsprechendem Bemühen durchaus Möglichkeiten für Kreativität, mindern aber den natürlichen Optimismus (9. Haus, Herr Jupiter) des Geistes (Manas, Mond) oder führen zu einem unrealistischen Optimismus in Bezug auf Entwicklungen, die keinen Optimismus rechtfertigen.

Weitere Details zur Stellung des Mondes

Als ungünstig gilt es auch, wenn sich kein Planet in den Nachbarzeichen des Mondes und in Konjunktion mit dem Mond befindet. Der sehr ungünstige Kemadruma-Yoga liegt hier aber nicht vor, weil sich Planeten in Eckhäusern befinden.

In der Navamsha steht der Mond in Skorpion im Fall. Dies hat u. a. zur Folge, dass die Stellung des Mondes sich im Laufe des Lebens negativ entwickelt (s. mein Artikel über das [Navamsha-Chart](#)). Dies kann man durchaus in Zusammenhang mit dem beschriebenen Aspekt von Rahu auf den Mond und die Heimat des Mondes (Krebs) und den Aspekte der beiden anderen Übeltäter (Mars und Merkur) sehen. Die eigentlich optimistische Mentalität des Rajayoga-

Mondes im förderlichen 9. Haus wird düsterer, grimmiger, zerstörerischer. Das wird in der Navamsha durch den Aspekt von Jupiter allerdings gemildert. Das Navamsha-Chart ist auch das Chart der Ehefrau; bei Bill Gates Ehefrau Melinda steht der Mond in Skorpion.

Chandra befindet sich im Nakshatra (Mondhaus) Uttara Bhadra. Das Bewusstsein und die Aktivität des Geborenen werden durch die folgenden Qualitäten des Mondhauses Uttara Bhadra mit geprägt: "Befreit sich von Illusionen und wird dadurch glücklich und erfolgreich. Diszipliniert, zuverlässig, effektiv, standhaft, bescheiden. Klarer Blick für die Realität. Integrierte, weitblickende Persönlichkeit." Die Gottheit dieses Nakshatras ist Ahirbudhhnya, die Schlange der Tiefe aus dem Gefolge Shivas. Saturn herrscht über das Nakshatra.

Chandra ist der Pitri-Karara (PiK), d. h. er ist ein (aber nicht der einzige) Indikator für den Vater. Auch das 9. Haus, das der Mond einnimmt, steht für den Vater. Daraus kann man schließen, dass die Mentalität von Bill Gates stark von seinem Vater geprägt ist.

Der Mond ist im Chart von Bill Gates zweifellos der bedeutendste persönliche Faktor und auch der bedeutendste Faktor im gesamten Chart. Eine angemessene Einschätzung der Stellung des Mondes kann aber erst vorgenommen werden, wenn man sie in Zusammenhang mit allen anderen Faktoren im Horoskop betrachtet. Wir werden also später auf das hier Gesagte zurückkommen.

Surya (Sonne) als Karaka des 1. Hauses

Bei einer Analyse des 1. Hauses darf man nicht Surya, den Karaka des 1. Hauses, vergessen. Surya schafft als Organisator des 1. Hauses (Bhava-Karaka) die Voraussetzungen des 1. Hauses, aus denen der Herr des 1. Hauses, in unserem Chart Chandra, der Mond, dann etwas macht. Die Grundstruktur und Grunddynamik eines Hauses entsteht aus dem Zusammenwirken von Herr und Karaka.

Surya im Fall in Waage im 4. Haus

Surya steht im Horoskop für den Persönlichkeitskern (Ahamkara, Ego) und als Karaka des 1. Hauses auch für die Intelligenz, den den Körper aufbaut, d. h. insgesamt für die Konstitution, Gesundheit und Lebenskraft und für Souveränität und Selbstbewusstsein, den Charakter und die persönliche Ausstrahlung eines Menschen.

Die Sonne im Zeichen des Falls (Nicha) zeigt eine schwache Konstitution und ein geringes Selbstbewusstsein an. Gesundheit heißt auf Sanskrit Svasthya, das bedeutet in sich selbst (sva) gegründet sein, die Fähigkeit, in den

unterschiedlichsten Umständen auf souveräne Weise die eigene Identität zu bewahren und kraftvoll zur Geltung zu bringen. Die Sonne im Venus-Zeichen Waage zeigt Abhängigkeit an und eine schwache Persönlichkeit, die ihren eigenen Wert über andere und über äußere Umstände definiert. Auch die Gesundheit ist stets von äußeren Faktoren abhängig. Ein unscheinbarer, schüchterner, schwacher Mensch, der sich unablässig anpasst und durch seine Freundlichkeit und seinen Charme die Unterstützung seiner Umgebung zu gewinnen sucht. Jemand, der verzweifelt nach Zuwendung und Bestätigung giert, um so etwas wie ein Selbstwertgefühl zu entwickeln, das er aus sich selbst heraus nicht hat.

Sehr andeutungsweise kann man einige Merkmale davon erkennen, wenn man Bill Gates sieht - z. B. in dem [Youtube-Video](#) des Journalisten Wolfgang Herles "Machtspiele: Bill Gates - Sanfter Krake (1996)". Obwohl die Sonne im Fall in einem einflussreichen Eckhaus (4) ein Problemfaktor ist, der das gesamte Horoskop verschlechtert, muss es mächtige Faktoren im Horoskop geben, welche diesen negativen Einfluss einschränken und verbergen.

In diesem Zusammenhang wird oft von "Nichabhanga" geredet, der Auslöschung (bhanga) der Stellung im Fall (nicha). Der Ausdruck ist etwas irreführend und wird oft so missverstanden, als wenn ein Planet im Fall, auf den die Nichabhanga-Bedingungen zutreffen, nun nicht mehr im Fall sondern ganz großartig stünde. Das trifft aber nicht zu. Nichabhanga bedeutet nur, dass andere Planeten den Planeten im Fall so effektiv unterstützen, dass die negativen Auswirkungen des Planeten im Fall in gewissem Grade neutralisiert werden. Das ist keineswegs dasselbe, als wenn der im Fall befindliche Planet selbst stark stünde, denn wenn die unterstützenden Planeten im Verlauf der Dashas und Transite selbst geschwächt werden, treten die negativen Auswirkungen wieder deutlich in Erscheinung. Es ist eben nicht dasselbe, ob eine Person stark ist oder ob eine schwache Person Unterstützung von stärkeren anderen Personen erfährt. Ein Mensch in einem guten Pflegeheim ist deshalb kein gesunder Mensch.

Im Chart von Bill Gates sind es Shukra (Venus) und Shani (Saturn), die den Nichabhanga-Effekt für Surya (Sonne) auslösen. Shukra steht im eigenen Zeichen und Shani in seinem Zeichen der Erhöhung zusammen mit Surya in einem Kendra (Eckhaus, hier Haus 4). Der negative Effekt, den Surya als Übeltäter-Planet im Fall auf das 4. Haus haben könnte, wird durch Shukra und Shani definitiv neutralisiert. Shani aspektiert zudem das 1. Haus und neutralisiert dadurch größtenteils den negativen Effekt, den Surya als Karaka des 1. Hauses für das 1. Haus und damit auf die Gesundheit und Handlungsfähigkeit des Geborenen hat. Shani gibt Schutz und Shukra Unterstützung. Wenn man einem schwachen Kämpfer eine hervorragende

Rüstung anzieht, ihm einen guten Schild in die Hand drückt und ihn mit starken Leibwächtern umgibt, wird ihm schon nichts passieren. Aber es bleibt immer das Bewusstsein des Gefährdetseins und der Schwäche. Natürliche Stärke und Souveränität ist etwas anderes. Auf diese Situation werden wir später noch zurückkommen, wenn es zu verstehen gilt, mit welchen Mitteln Bill Gates durch seine Stiftung die Gesundheit seiner Mitmenschen sichern möchte. In dem oben genannten Video wird an einer Stelle (19:28) die Frage gestellt, ob es nicht vielleicht nicht Überlegenheit, sondern Angst ist, was Bill Gates zu immer neuen Aktivitäten antreibt.

Interessanterweise sind Venus und Saturn, die den Nichabhanga-Effekt auslösen, Todfeinde der Sonne. Dies hat zur Folge, dass sie die negativen Effekte der Sonne im Fall auslöschen, indem sie die Sonne selbst gleichsam auslöschen. Die Sonne, der natürliche Herrscher der Planeten, wird im Keller (4. Haus) gefangen und versteckt gehalten und dadurch daran gehindert, alles in Frage zu stellen. Dazu passt, dass Shani im Horoskop der Atmakaraka (AK) und Shukra der Amatyakaraka (AmK) ist - der Herrscher des Horoskops und sein Premierminister. Der unfähige und schwache König ist einem Staatsstreich zum Opfer gefallen und wird von seinen Feinden vor der Welt versteckt. Nichtsdestoweniger aspektiert die Sonne das 10. Haus - ihr Schicksal bleibt nicht gänzlich vor der Welt verborgen.

In der Navamsha steht die Sonne im Zeichen Steinbock und damit im Zeichen des Todfeindes Saturn, verbessert sich also so gut wie nicht und bleibt unter der Herrschaft von Saturn.

Als Herr des 2. Hauses ist die Sonne im Horoskop von Bill Gates ein todbringender Planet (Maraka). Nichtsdestoweniger wird die Stellung eines Planeten als Herr des 2. Hauses im 4. Haus von Maharishi Parashara positiv bewertet: "Der Geborene wird alle Arten von Reichtum erlangen und (falls erhöht und in Konjunktion mit Guru) gleich einem König sein."

Surya steht alles andere als erhöht und auch nicht in Konjunktion mit Guru. Aber Guru steht stark im 2. Haus, das von Surya beherrscht wird und gleicht damit die negativen Auswirkungen für das 2. Haus aus, die daraus entstehen könnten, dass der Herr des 2. Hauses im Fall steht. Auf die Finanzen im Horoskop werden wir später noch zu sprechen kommen.

Aspekte auf das 1. Haus: Shani und Rahu

Die Problematik des Aspekts von Rahu auf das 1. Haus und auf den Mond haben wir bereits zuvor angesprochen. Shanis Aspekt auf den Aszendenten ist überwiegend positiv zu sehen. Shani ist zwar als Herr von 7 und 8 ein Maraka und Feind für den Aszendenten Krebs. Als Repräsentant der Objekt-Dominanz mindert er die Lebendigkeit und Emotionalität des Geborenen, die durch den

Aszendenten Krebs angezeigt wird. Aber er steht erhöht und gibt dafür Stabilität, Sicherheit, Disziplin, Fleiß und gutes Benehmen. Er gleicht die Schwächen aus, die durch die negativen Seiten von Chandra und insbesondere Surya das 1. Haus prägen - für einen Preis.

Der Upagraha Gulika im 1. Haus

Im 1. Haus befindet sich auch einer der Schattenplaneten (Upagraha): Gulika, der Sohn des Saturn. Zur Stellung von Gulika im 1. Haus sagt Maharishi Parashara: "Der Geborene wird von Krankheiten geplagt, ist lüstern, voller Sünde, heimtückisch, unmoralisch und sehr unglücklich."

Gulika wird mit aktiviert, wenn der Herr des 1. Hauses, Chandra, seine Dasha, Antardasha usw. hat und ist offensichtlich ein problematischer Faktor. Der Aspekt von Saturn auf seinen Sohn Gulika kann dessen negativen Einfluss mildern.

Fazit zum 1. Haus und zu den zentralen persönlichen Faktoren im Horoskop

Als Karaka und Herr bauen Surya (Sonne) und Chandra (Mond) die Grundstruktur des 1. Hauses auf. Sonne und Mond sind sattvische Planeten und werden auch die "Himmelslichter" genannt. Sie sind König und Königin in der Gesellschaft der Planeten und die Haupt-Repräsentanten des Bewusstseins, der Subjektivität. Sie werden in Jyotish, der Wissenschaft des Lichts, als Hauptquellen des Lichts angesehen und haben natürlicherweise auch die meisten Strahlen.

Diese Funktion können sie im vorliegenden Horoskop jedoch aufgrund ihrer ungünstigen Stellung in den Tierkreiszeichen nicht erfüllen. Wie man oben in der Auflistung der Planeten unter "PS" (Planetenstrahlen) sehen kann, hat Surya 0 Strahlen und Chandra gerade mal 4. Shani (Saturn), der Vertreter der Objektivität und Materie, der am weitesten von der Sonne entfernt ist und prinzipiell von allen Grahas die wenigsten Strahlen hat, besitzt in diesem Horoskop mit 15 die meisten Strahlen.

Wie Maharishi Parashara in Kapitel 73 der BPHS erklärt, wird die Anzahl der Strahlen der Planeten in einem Horoskop berechnet aus einem Maximalwert für jeden der 7 Grahas, der dann abgewandelt wird entsprechend der Nähe oder Ferne zum exakten Grad der Erhöhung und dann noch einmal entsprechend der Stärke des Planeten in seinem Tierkreiszeichen.

Shani (Saturn) ist der glanzvollste Planet im Horoskop von Bill Gates und Surya (Sonne) der Ärmste an Glanz. Die Machtübernahme von Saturn im Horoskop wird noch dadurch unterstrichen, dass er im Horoskop der Atmakaraka ist. Der Atmakaraka ist der mächtigste Planet im Horoskop - keiner der anderen

Planeten vermag gegen den Willen des Atmakaraka etwas zu verwirklichen, sagt Parashara.

Saturns Aspekt auf das 1. Haus ist der positivste Faktor im 1. Haus, da Karaka Surya im Fall hier äußerst schlechte Voraussetzungen schafft und Chandra im Zeichen des Feindes die Situation nur wenig verbessern kann. Ohne den Einfluss von Saturn würden die Prozesse im 1. Haus im Bereich zwischen Tamas und Rajas-Tamas stattfinden und sehr unerfreulich sein, was die Angelegenheiten des 1. Hauses betrifft - Gesundheit, persönliches Handeln und Charakter hätten ein niedriges Niveau und wären von Schwäche und Negativität geprägt.

Shani, der Experte für Sicherheit, Schutz, Stabilität, Verlässlichkeit, Objektivität und Disziplin im Horoskop, tritt im 1. Haus als Retter in der Not in Erscheinung, obwohl oder gerade weil er ein Feind der Sonne und des Mondes ist, die ihrer Aufgabe nicht gerecht werden. Tatsächlich erscheint der eigentlich kalte und strenge Saturn, der Repräsentant des Nein, der Verbote und Strafen, in diesem Chart in seiner Erhöhung im Venuszeichen Waage in seiner freundlichsten, sanftesten und positivsten Gestalt, was noch durch seine Konjunktion mit einer starken Venus unterstrichen wird. Saturn und Venus sind die heimlichen Herrscher in diesem Horoskop.

Saturn ist Herr des 7. und vertritt damit die Interessen der Welt dem Geborenen gegenüber (7) und auch den positiven, stabilisierenden Einfluss der Ehefrau auf den Horoskopeigner. Als Herr und Karaka des 8. Hauses unterstützt der erhöhte Shani das nicht sehr starke 1. Haus und sichert ein langes Leben.

Subjektivität muss vor sich selbst geschützt werden, indem sie sich, zu ihrem eigenen Besten, einer sanften und freundlichen objektiven Kontrolle unterwirft - das ist die Strategie, die Bill Gates Umgang mit sich selbst, seine Persönlichkeit und sein Handeln bestimmt. Sei so, wie die Welt dich haben will und alles wird gut und dein Überleben wird gesichert.

Global Player - das 10. Haus

Wie die Aspekt-Tabelle zeigt, wird das 10. Haus, das Haus der Öffentlichkeit, im Chart von Bill Gates von 5 Planeten voll (4/4) aspektiert und von einem (Merkur) mit 3/4-Stärke:

TABELLE DER ASPEKTE:

GRAHA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Surya	1	-	-	*	-	1	3	2	-	4	3	2
Chandra	2	-	4	3	2	1	-	-	*	-	1	3
Mangal	-	-	*	-	1	4	2	-	4	4	2	1
Buddha	-	-	*	-	1	3	2	-	4	3	2	1
Guru	-	*	-	1	3	4	-	4	3	4	1	-
Shukra	1	-	-	*	-	1	3	2	-	4	3	2
Shani	4	-	-	*	-	4	3	2	-	4	3	2
Rahu	4	1	-	-	*	-	1	3	4	-	4	3
Ketu	1	3	4	-	4	3	4	1	-	-	*	-

Dass so viele Planeten das 10. Haus, Karma-Bhava, als eine wichtige Interessensphäre ansehen zeigt an, dass die Berufstätigkeit und das Wirken in der Welt für Bill Gates von großer Bedeutung sind. Er will etwas bewegen in der Welt und sein Leben zeigt, dass er das auch tut.

Eine Untersuchung des 10. Hauses soll aufzeigen, was Bill Gates der Welt geben und in ihr bewirken will. Beginnen wir mit dem Karaka und dem Herrn, welche die Grundstruktur des 10. Hauses aufbauen.

Merkur schafft als Bhava-Karaka die Voraussetzungen für das 10. Haus und Mars als Herr des 10. macht etwas daraus. Beide stehen zusammen im 3. Haus im Zeichen Jungfrau. Das 3. Haus, Sahaja-Bhava, das Haus der "Mitgeborenen", der Geschwister ist das Haus der Tatkraft, des Ehrgeizes, des Wettstreits, des Konkurrenzkampfes. Hier geht es darum, andere (die Mitgeborenen) zu übertreffen und sich auszuzeichnen. Mangal (Mars) ist der Bhava-Karaka dieses Hauses. Prinzipiell ist es gut für das 10. Haus, dass sein Herr und sein Karaka es aspektieren und sich damit intensiv um ihr Haus kümmern.

Budha ist zwar durch die Konjunktion mit Mangal ein Übeltäter-Planet, steht als solcher aber gut im verbessernden 3. Haus und vor allem erhöht im eigenen Zeichen Jungfrau. Als Planet der Sprache, der Kommunikation und der intelligenten Organisation schafft Merkur hervorragende Voraussetzungen für das 10. Haus. Jungfrau ist ein Vaishya-Zeichen und Budha ist ein Vaishya-Planet. Die Vaishyas sind die Händler und Kaufleute in der vedischen Gesellschaftsordnung. Merkur schafft im 10. Haus beste Bedingungen für wirtschaftliches Gedeihen: Hervorragende Organisation, beste Kommunikation, intelligentes Handeln und eine ausgezeichnete Vertragspolitik schaffen die Grundlage für Erfolg.

Mangal im 3. Haus verstärkt die kämpferische Note, die mit Mars als Karaka von 3 ohnehin das 3. Haus prägt. Dies betont den starken und aggressiven Antrieb, alle anderen zu übertreffen und Konkurrenten zu besiegen. Er ist ein Kshatriya-Planet, ein Kämpfer und Krieger. Im Zeichen Jungfrau steht Mars im Zeichen und unter der Herrschaft seines Todfeindes Merkur und die Konjunktion mit Merkur verschärft den Konflikt der beiden noch. Seine Kampf- und Durchsetzungskraft auf die Art und Weise des Zeichens Jungfrau und damit auf Vaishya-Art entfalten zu müssen ist dem Kshatriya Mars ausgesprochen zuwider und er ist sehr unglücklich in dieser Position. Wenn ein Krieger unglücklich ist reagiert er mit Zorn und Aggressivität. Zorn auf Jungfrau-Art im 3. Haus bedeutet, alle Konkurrenten mit ungezügelter Aggressivität juristisch und mit wirtschaftlichen Mitteln zu bekämpfen. Durch die ungünstige Stellung von Mars und die damit verbundene übermäßig aggressive Vorgehensweise wird der öffentliche Ruf des Geborenen (10. Haus) zweifellos geschädigt.

Das Zeichen Widder, dessen Dynamik das 10. Haus prägt, ist das kriegerischste Zeichen im Horoskop, das Zeichen des Eroberers. Budha präsentiert das 10. Haus als Schauplatz der Wirtschaft, Mars macht es zu einem Haus des Krieges und der Eroberung. Die Welt ist der Ort, den es mit wirtschaftlichen Mitteln zu erobern und zu dominieren gilt, das ist die Sichtweise von Bill Gates, jedenfalls was die Grundstruktur des 10. Hauses in seinem Horoskop anbetrifft.

Merkur und Mars sind verfeindet. Im 3. Haus ist Mangal der Karaka und Budha der Herr, im 10. Haus ist Budha der Karaka und Mangal der Herr. Das schafft in gewissem Grad eine Bereitschaft zu Kompromissen, nach dem Motto: "Wenn du das zerstörst, was ich aufbaue und ich das zerstöre, was du aufbaust, haben wir beide zu leiden. Wie wäre es, wenn wir das regeln?" Da Budha in der etwas stärkeren Position und Mangal nicht Todfeind, sondern nur Feind von Budha ist, lassen sich immer wieder Kompromisse finden. In der Navamsha steht Mangal weiterhin unter der Herrschaft von Budha, aber ihre temporäre Beziehung ist dort besser.

Guru (Jupiter) aspektiert vom 2. Haus im Zeichen Löwe aus das 10. Haus. Jupiter ist in Bill Gates Chart unter den Planeten, die förderlich für den Aszendenten Krebs sind, der einzige, der gut und stark gestellt ist. Sein Aspekt auf das 10. vom Haus des Besitzes, der Sprache und des Zusammenlebens mit Angehörigen (2) aus ist ausgesprochen förderlich für das 10. Haus. Er bewirkt dort Expansion, Erfolg, Macht (Löwe), Wissen und Wohlstand. Ein Makel von Jupiter ist, dass er von der Sonne im Fall beherrscht wird und dass er in einem Maraka-Haus (Todeshaus) steht. Aber insgesamt ist dieser Aspekt sehr förderlich. Auch die der Familie Gates zugeschriebene Philosophie, dass man

mit dem eigenen Besitz verantwortungsbewusst umgehen soll und sein Ruf als wohlthätiger Spender werden von dieser Stellung von Jupiter unterstützt.

Der starke Jupiter in Löwe mit Aspekt auf das 10. Haus verkörpert das Prinzip "Wissen ist Macht". Unter der Herrschaft der Sonne im Fall demonstriert er, dass auch ein Computer-Nerd, der naturgemäß ein schwacher und ungeeigneter Herrscher ist, mit Hilfe von Wissen zu großer Macht gelangen kann. Das Wort "Nerd" meine ich hier keineswegs abfällig. Das Familienfoto der weltbeherrschenden Firma Microsoft von 1978 ist sehr faszinierend - hier der externe [Link](#) dazu.

Vom 4. Haus aus aspektieren Sonne, Venus und Saturn das 10. Haus. Von der Problematik der Stellung der Sonne im Fall haben wir schon zuvor gesprochen. Diese wird in das 10. Haus projiziert.

Aspekte von Planeten im 4. Haus auf das 10. Haus bedeuten, dass der Geborene das, was ihn im Inneren bewegt und womit er im Elternhaus aufgewachsen ist, in die Welt hinein trägt. Was Venus und Saturn anbetrifft, so sind dies hervorragende Qualitäten von Zuneigung, Liebe, Ausgewogenheit und Fürsorglichkeit (Venus) sowie Sicherheit, Stabilität, Zuverlässigkeit und Schutz (Saturn). Beide sind aufgrund ihrer Stellung in einem Eckhaus ausgesprochen mächtig. Venus ist im Jyotish der stärkste Wohltäter und steht sehr gut im eigenen Zeichen Waage. Venus ist in dieser Position ein Planet, von dem Parashara sagt, dass er sämtliche negativen Faktoren im Horoskop auszugleichen vermag. Bill Gates ist an einem Freitag geboren, was den Einfluss der Venus noch verstärkt. Saturn ist zwar ein natürlicher Übeltäter, bringt aber infolge seiner Stellung im Zeichen der Erhöhung hauptsächlich positive Wirkungen hervor. Der Aspekt von beiden auf das 10. Haus steht für den Willen und die Fähigkeit, der Welt Gutes zu tun.

Wenn so viele Faktoren unterschiedlicher Qualität in einem Haus zusammenwirken, entsteht dort immer wieder eine sehr komplexe Dynamik. Die öffentliche Meinung (10. Haus) zu Bill Gates Wirken in der Welt spiegelt diese Komplexität wider. Von den 6 Planeten, die das 10. Haus beeinflussen, wirken 4 überwiegend positiv (Merkur, Venus, Jupiter, Saturn) und 2 überwiegend negativ (Sonne, Mars). Aber eine simple 4:2 Rechnung ist natürlich nicht geeignet, um Bill Gates Aktivitäten als Global Player aus der Sicht von Jyotish angemessen zu beurteilen.

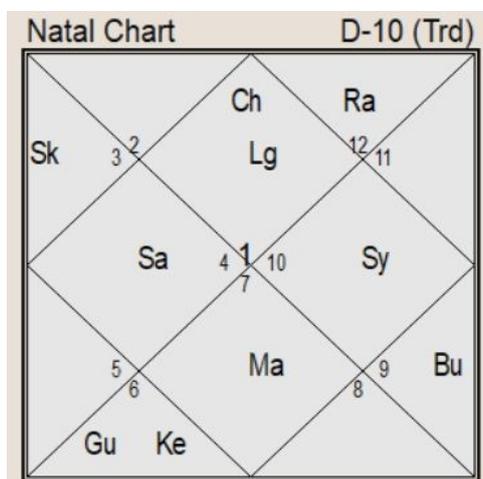
Es ist vernünftig, die öffentliche Wirkung eines Menschen erst einmal anhand der Planeten zu untersuchen, die unmittelbar das 10. Haus beeinflussen, aber das heißt nicht, dass die anderen Planeten keinen Einfluss hierauf haben. Im vorliegenden Chart steht z. B. der Mond in enger Wechselwirkung mit Merkur und Mars, die das 10. Haus prägen. Rahu wird von Mars, dem Herrn des 10.

Hauses, beherrscht. Ketu steht unter der Herrschaft von Venus, die das 10. Haus aspektiert.

Wenden wir uns erst einmal Ketu zu, über den wir bislang noch nichts gesagt haben. Ketu steht im Fall im 11. Haus in Stier. Als Signifikator für Befreiung steht Ketu in Stier, dem Zeichen der materiellen Bindung, sehr unpassend. Als natürlicher Übeltäter ist Ketu im verbessernden 11. Haus recht gut gestellt, aber seine Position im Fall macht ihn zu einem Problemfaktor. Positiv ist wiederum zu bewerten, dass Ketu von einer starken Venus beherrscht wird, die als Herr des 11. dort Ketus negative Auswirkungen weitgehend ausgleichen kann. Dies ist besonders deshalb der Fall, weil die Auswirkungen der körperlosen Grahas (Planeten) Rahu und Ketu in sehr hohem Grade von dem Planeten hervorgebracht werden, welcher der Herr des Tierkreiszeichens ist, in dem sie stehen (Dispositor). Ausgeprägte negative Auswirkungen wird Ketu im Fall im verbessernden 11. Haus daher nicht haben. Ketu steht hier für Hightech-Technologie (IT) und ihre erfolgreiche und raffinierte Vermarktung - das 11. Haus ist das Haus des Einkommens und des Gewinns bzw. Profits (Labha), insbesondere wenn es mit einem Erdzeichen verbunden ist. Profit durch den Handel mit Hightech-Produkten zu machen ist nichts Negatives. Das Problematische daran ist, dass Ketu in dieser Stellung für seine höheren Funktionen wie der Erlangung von Erleuchtung nicht zur Verfügung steht. Eine andere Interpretation von Ketu in 11 im Fall in Stier wäre, geschäftliche Gewinne durch unredliche Mittel oder über-den-Tisch-Ziehen von Geschäftspartnern zu erzielen - siehe hierzu weiter unten den Abschnitt über Reichtum.

Dashamsha - Detailblick auf das 10. Haus

Einen verfeinerten Blick auf das 10. Haus erlaubt das Dashamsha-Varga-Chart, das den Geborenen unter dem Gesichtspunkt der Macht und seiner Stellung in der Gesellschaft und der Welt zeigt. Ein Tierkreiszeichen wird hier in 10 Abschnitte von je 3° unterteilt.



Lagna changes sign in Dasamsa chart, if the birthtime is

3 min 49 sec earlier

or if the birthtime is

11 min 58 sec later.

Auffallend an diesem Chart ist, dass alle 4 Kendras (Eckhäuser) von Planeten besetzt sind, die noch dazu in beweglichen Zeichen stehen. Das gibt diesem Chart große Kraft und betont noch einmal die große Bedeutung des 10. Hauses im Horoskop von Bill Gates. Und alle 4 stehen in Beziehung zum 10. Haus: Shani als Herr und Aspektator ist der mächtigste Faktor, Surya in weiterhin sehr schwacher Stellung bewohnt das 10. Haus, Mangal aspektiert es und Chandra herrscht über Shani, den Herrn von 10.

Bei den Varga-Charts achtet man vor allem auf Faktoren, die das Rashi-Chart bestätigen. In Bezug auf das 10. Haus im Rashi-Chart werden vor allem folgende Faktoren bestätigt: der große Einfluss von Saturn, Sonne und Mars, der Aspekt von Jupiter auf das 10. und die schwache Stellung von Sonne und Mars.

Reichtum - die Häuser 2 und 11

Bill Gates galt längere Zeit als reichster Mann der Welt und steht 2020 auf Platz 3. Der große Reichtum muss auch in seinem Jyotish-Chart zu sehen sein. Parashara betrachtet in seiner Beschreibung der Yogas für Reichtum fast immer das 11. Haus (Einkommen) in Zusammenhang mit dem 2. Haus (Besitz), oft auch noch mit Blick auf das 12. Haus (Ausgaben).

Das 11. Haus, Haus des Einkommens: Das 11. Haus fällt mit dem Zeichen Stier zusammen, dem Zeichen des materiellen Besitzes schlechthin. Vor der Frankfurter Börse steht eine Stier-Statue als Symbol des stetigen Aufschwungs der Kurse (Hausse, Bullenmarkt). Venus der Herr von 11, steht stark im eigenen Zeichen Waage, dem Zeichen des Handels, in einem Eckhaus (4). Jupiter der Karaka des 11. Hauses, steht stark im Zeichen des besten Freundes im 2. Haus, dem Haus des Besitzes. Somit bauen die beiden besten Wohltäter im Horoskop in starker Stellung das 11. Haus auf.

Ketu ist als Bewohner ein Fremdkörper in dieser hervorragenden Grundstruktur und steht im Fall. Er weist auf sehr ungewöhnliche, schwer durchschaubare Faktoren in Bezug auf das Einkommen hin und auf unerwartete Gewinne und Verluste. Ketu repräsentiert auch extrem fortschrittliche Technologien. Als Signifikator für Loslösung und Befreiung steht Ketu hier auch dafür, das Einkommen wieder fortzugeben bzw. zu investieren - oder für eine raffinierte bis betrügerische Art und Weise, Gewinne zu erzielen. Für letzteres könnten Microsofts "Kopieren" der Windows-Technologie von Apple, die zweifelhafte Methode, mit der Microsoft in einem "Djihad" den Netscape Navigator vom Markt eliminierte, um den Internet Explorer durchzusetzen, der raffinierte Vertrag mit IBM oder der mehr als preiswerte Kauf von QDOS von der Firma SCP als Beispiele dienen - siehe hierzu das interessante [Youtube-Video](#) "Die Microsoft Story - Computerpionier Bill Gates". Der Aspekt des extrem

destruktiven Rahu auf das 11. Haus scheint mir aber diesbezüglich noch maßgeblicher zu sein. Über die Rolle von Ketu sprechen wir noch, wenn es um Bill Gates als wohltätigen Spender geht.

Im 11. Haus befindet sich auch gleich 2 Schattenplaneten (Upagrahas), Vyatipata und Pranapada, die immer mit Venus zusammen aktiviert werden und hier positive Wirkungen hervorbringen. Eine sehr ungewöhnliche Konstellation. Maharishi Parashara zu Vyatipata in Haus 11: "Der Geborene ist überaus wohlhabend, ehrbar, wahrhaftig, hat politisches Talent, besitzt viele Pferde und liebt den Gesang." Und zu Pranapada in 11: "Der Geborene ist berühmt, tugendhaft, gelehrt, reich, hat eine helle Hautfarbe und ist seiner Mutter sehr zugetan." Reichtum wird in beiden Konstellationen erwähnt. Einen vollen Aspekt erhält das 11. Haus nur von Rahu, was nicht verwunderlich ist, da Rahu und Ketu sich stets gegenseitig aspektieren. Diesen Aspekt kann man nur sehr negativ bewerten; er bringt einen Einfluss von unersättlicher Gier und skrupelloser Brutalität in das Erwerbsleben.

Das 2. Haus, Haus des Besitzes: Der starke Jupiter ist hier Karaka und zugleich Bewohner und schafft als expansiver Wohltäter-Planet sehr gute Voraussetzungen für das 2. Haus. Der Herr des Hauses ist Surya, die Sonne. Dass Surya in einem Eckhaus steht, ist positiv und ebenso die Position des Herrn von 2 in 4; hier noch einmal Parasharas Bewertung zum Herrn von 2 in 4: "Der Geborene wird alle Arten von Reichtum erlangen und (falls erhöht und in Konjunktion mit Guru) gleich einem König sein." Aber die Stellung im Fall ist sehr negativ. Surya im Fall im 2. Haus trägt wenig zum Erwerb von Besitz bei.

Es gibt aber ein paar Faktoren, welche die negativen Auswirkungen von Surya mindern: Surya steht unter der Herrschaft von Shukra, die noch dadurch verstärkt wird, dass Shukra sich mit Surya im selben Haus befindet. Außerdem erhält Surya in der Hora - ein Unterchart (Varga), das Reichtum zum Thema hat - volle 20 von 20 Stärkepunkten. Dies ist ein Hinweis darauf, dass Surya in Bezug auf Reichtum und Besitz nicht das volle destruktive Potenzial eines Planeten im Fall manifestiert. Von Surya wird noch zu sprechen sein, wenn es um Bill Gates als wohltätiger Spender geht.

Auch im 2. Haus befindet sich ein Schattenplanet (Upagraha), der immer zusammen mit Surya, dem Herrn des 2., aktiviert wird. Maharishi Parashara zur Stellung von Indra Chapa im 2. Haus: "Der Geborene spricht leutselig, ist sehr reich, bescheiden, gelehrt, anziehend und religiös." Indra Chapa bringt großen Reichtum und verbessert daher ebenfalls die Auswirkungen von Surya auf das 2. Haus. Volle Aspekte erhält das 2. Haus nicht.

Guru ist im 2. Haus im Vergleich mit Surya ganz klar der positivere und als Karaka und Bewohner auch der einflussreichere Faktor im 2. Haus. Ebenso wie

Surya erhält Guru volle 20 von 20 Stärke-Punkten in der Hora, dem Sub-Chart für Reichtum.

Das 12. Haus, Haus der Ausgaben: Einnahmen und Besitz nützen nicht viel, wenn die Ausgaben außer Kontrolle geraten. Der im 4. Haus erhöhte Shani schafft aber gute Voraussetzungen für das 12. Haus und Budha, der Herr des 12. Hauses steht stark (erhöht) im 3. Haus; dies steht für intensive und erfolgreiche Bemühungen, die Ausgaben unter Kontrolle zu halten. Wenn Karaka und Herr eines Hauses erhöht sind, bringt ein Haus in der Regel wenig Probleme.

Im Navamsha-Chart ist ein starker Budha (Merkur) in Löwe, im Zeichen des besten Freundes, im 1. Haus Herr der Häuser des Einkommens (11) und des Besitzes (2), allerdings in Konjunktion mit einem weiterhin schwachen Ketu; letzterer steht für Bill Gates Ankündigung, große Teile seines Vermögens für wohltätige Zwecke zu spenden. Merkur herrscht im 11. Haus über die drei starken Planeten Mangal, Shukra und Shani, die in der Navamsha allesamt in Raja-Yogas eingebunden sind. Was auch immer gespendet wird, auch in der zweiten Lebenshälfte ist also für ein hervorragendes Einkommen gesorgt. Das Haus der Ausgaben (12) wird hier von Chandra im Fall beherrscht, der aber aus dem 10. von einem einflussreichen Guru in Stier aspektiert wird.

Beziehungen

Unter Computer-Nerds stellt man sich gewöhnlich Menschen vor, die kaum Freunde und soziale Beziehungen haben und nur allein vor ihrem Computer sitzen. Bei Bill Gates hingegen fällt auf, dass er von Anfang an mit anderen zusammenarbeitete und offensichtlich gut darin ist, soziale Kontakte zu pflegen.

Im 7. Haus, dem Haus der persönlichen Beziehungen, ist Shukra der Karaka und Shani der Herr. Beide stehen zusammen im 4. Haus, Shukra im eigenen Zeichen und Shani erhöht. Shukra herrscht über Shani. Dass der erhöhte Shani auch noch von einem starken Planeten beherrscht wird, der selbst im eigenen Zeichen steht, wertet Shani nochmals auf. Die Konjunktion von beiden ist sehr positiv zu bewerten, da sie natürliche Freunde sind. All dies zusammen bewirkt die sehr gute Fähigkeit, harmonische (Shukra) und stabile (Shani) Beziehungen mit anderen Menschen aufzubauen. Shukra ist zudem noch Herr des 11. Hauses, des Hauses der Freunde.

Viele Wirtschaftsbosse treten als eiskalte Kampfmaschinen in Erscheinung, kaum noch als Menschen zu erkennen, in einen dicken Panzer aus Seriosität eingepackt, mit einem raubtierhaften Lächeln, das wie eine bedrohliche Maske wirkt und einer objektiv-mechanischen Art zu sprechen. Bill Gates hingegen wirkt freundlich, lebendig und humorvoll, wenn auch eine gewisse berechnende

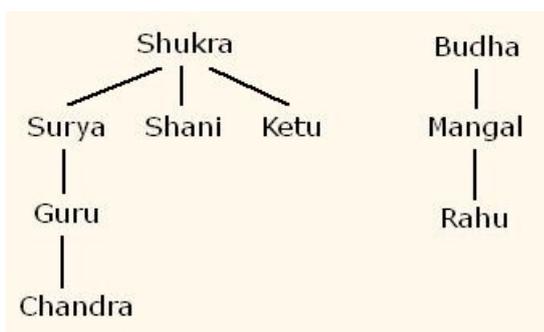
Schlaueit nicht zu verkennen ist. Das ist nicht nur Fassade, man hat es hier unverkennbar mit einem menschlichen Wesen zu tun.

Die Konjunktion von Shukra und Shani mit Surya im Fall hat zur Folge, dass Bill Gates sich in seinen Beziehungen nicht in den Vordergrund drängt. Surya in Widder erhöht zeigt eine Über-Person, ein überwältigend-kraftvolles Ego an, während Surya im Fall eine freundliche, unscheinbare Person hervorbringt, ein schwaches Ego, das sich in den Dienst von anderen stellt. Aber das ist nur ein Faktor im Chart. Etwa bei den Verhandlungen mit IBM war es sicherlich von Vorteil für Bill Gates, sich den IBM-Bossen als harmloser und scheinbar schwacher Computer-Nerd zu präsentieren. Sie durften dann später lernen, dass dies nicht die ganze Wahrheit war.

Der wohltätige Spender - die Bill & Melinda Gates Foundation

Im Jahr 1994 hat Bill Gates erstmals eine Stiftung gegründet, damals noch unter dem Namen und der Führung seines Vaters - siehe [Wikipedia Artikel](#) zur Bill & Melinda Gates Foundation. Dies war in der Shukra-Mahadasha, Guru-Antardasha, somit in der Haupt- und Unterphase der beiden besten Wohltäter-Planeten in einem Horoskop, die im Chart von Bill Gates auch stark stehen. Diese Stiftung wurde 1999 (Shukra-Budha) in "Bill & Melinda Gates Foundation" umbenannt und wurde mit Einlagen von fast 50 Milliarden Dollar zur größten privaten Stiftung der Welt. Bis 2018 hatte Bill Gates bereits 1/3 seines Vermögens, 36 Milliarden Dollar, gespendet und angekündigt, bis zu seinem Lebensende 95% seines Vermögens an die Stiftung abzugeben. Er hat auch andere Milliardäre, z. B. Warren Buffet, erfolgreich dazu inspiriert, bedeutende Anteile ihres Vermögens zu spenden. Hauptziel der Stiftung ist die weltweite Verbesserung der Gesundheitsvorsorge; Schwerpunkt war bislang die Bekämpfung der Malaria und der Kinderlähmung, neuerdings auch die des Coronavirus. In Bezug auf die Bekämpfung von Corona hat die Stiftung bereits 226 Millionen Dollar für die Entwicklung eines Impfstoffes zur Verfügung gestellt.

Das Zusammenwirken der einzelnen Planeten-Faktoren im Horoskop lässt sich durch seine Tätigkeit als größter wohltätiger Spender der Welt erst richtig verstehen. Um das zu erklären, hier erst einmal ein Dispositor-Diagramm, das die Herrschaftsverhältnisse der Planeten in Bill Gates Chart aufzeigt:



Budha (Merkur) und Shukra (Venus) stehen jeweils an der Spitze einer Hierarchie. Beide stehen stark im eigenen Zeichen. Shukra ist dabei mächtiger, weil sie über sich selbst und direkt und indirekt über weitere 5 Planeten herrscht. Budha herrscht über sich selbst und 2 weitere Planeten.

Letztlich ist Shani (Saturn), der eine Einheit mit Shukra bildet, aber noch mächtiger als Budha. Shukra und Shani sind die mächtigsten Planeten im Horoskop. Sie stehen zusammen in einem einflussreichen Eckhaus und herrschen jeweils über ein Eckhaus. Shani ist der Atmakaraka im Horoskop, von dem Parashara in Kapitel 32 der BPHS sagt: "So wie ein Minister nicht gegen den König handeln kann, so können die anderen Karakas, als da sind Putrakaraka, Amatyakaraka usw., sich in Bezug auf die Angelegenheiten des Geborenen nicht gegen den Atmakaraka durchsetzen. Wenn der Atmakaraka dagegen ist, können die anderen Karakas nicht ihre segensreichen Auswirkungen richtig entfalten. Ebenso können sich andere Karakas, wenn der Atmakaraka förderlich ist, nicht mit ihren negativen Einflüssen durchsetzen." So wie Shani als Atmakaraka der König ist, so ist Shukra als Amatyakaraka der Premierminister des Königs. Zudem herrscht Shukra über Shani und weitere Planeten. Letztlich kann man Shukra und Shani als gleich einflussreich ansehen.

Was Wohltätigkeit anbetrifft, ist Shukra der entscheidende Faktor. Shukra ist generell im Jyotish der beste Wohltäter-Planet. In Bill Gates Chart steht Shukra im 4. Haus, was sie nicht nur stärkt, weil das ein Kendra (Eckhaus) ist, sondern auch, weil das 4. Haus von der Richtungsstärke (Dikbala) her die perfekte Stellung für sie ist.

Venus steht als dessen Herr im Haus der Familie (Bandhu), ist Karaka des 7. Hauses (Partner, Welt, andere Menschen), Herr des 11. Hauses (Freunde, Einkommen) und aspektiert voll das 10. Haus (Welt, Öffentlichkeit) und verbindet daher alle diese Häuser und Lebensbereiche. Sie steht als starker Wohltäter im Zeichen Waage, dem Zeichen der Gerechtigkeit und der Ausgewogenheit von Geben und Nehmen.

Shukra herrscht unmittelbar über 3 natürliche Übeltäter-Planeten, die sich in den Zeichen von Shukra (Waage und Stier) befinden: Surya, Shani, und Ketu. Infolge seiner Stellung im Zeichen der Erhöhung ist Shani nicht als Übeltäter anzusehen. Surya und Ketu hingegen werden zu extremen Übeltätern, weil sie im Zeichen des Falls stehen. Diese beiden spielen eine ganz spezielle Rolle in Bezug auf Bill Gates Status als wohltätiger Spender.

Als Herr und damit einflussreichster Faktor des 2. Hauses zerstört Surya im Fall den Besitz und das Vermögen. Als Bewohner des 11. Hauses vernichtet Ketu im Fall das Einkommen. Sie sorgen also dafür, dass der Reichtum des

Geborenen verloren geht. Shukra als starker Wohltäter und Herr von Surya und Ketu gibt diesem Verlust eine positive Wendung und gibt ihm die Form von Wohltätigkeit. Es ist, als wenn diese 3 als Feen an der Wiege (wie in dem Märchen Dornröschen) zusammenstehen und ihre Absichten verkünden. Surya droht: Ich werde den Reichtum des Geborenen vernichten. Ketu spricht den Fluch aus: Ich werde das Einkommen des Geborenen zunichte machen. Und Shukra sagt lächelnd: So sei es, aber der Verlust soll die Gestalt wohltätiger Spenden annehmen.

Das Spenden großer Teile seines Einkommens und Vermögens ist zudem eine äußerst intelligente Methode, um das Unheil abzuwenden, das die beiden Übeltäter im Fall über ihn bringen könnten. Surya steht ja generell als Karaka des 1. Hauses für Leben und Gesundheit. Surya im Fall als Herr steht entsprechend für Tod und Krankheit. Insbesondere als Herr eines Todeshauses (2) wird Surya zu einem gefährlichen Maraka (todbringender Planet) und kann in seinen Phasen und Unterphasen große Probleme verursachen. Ketu ist diesbezüglich nicht so gefährlich, da er in einem verbessernden Haus (11) steht.

Wenn der Herr oder Bewohner eines der Todeshäuser (2 und 7) seine Dasha, Antardasha usw. hat, empfiehlt Maharishi Parashara als Mittel gegen die negativen Auswirkungen grundsätzlich 2 Dinge: vedische Rezitationen und Yagyas (Opfer) und wohltätiges Spenden von Gaben. Wohltätiges Spenden ist also tatsächlich eine vedische Technologie, um Gefahren abzuwenden.

Bill Gates handelt so, als wenn er von einem sehr guten vedischen Astrologen beraten worden wäre. Und - jetzt wird es richtig spannend - es gibt Hinweise darauf, dass dies tatsächlich der Fall gewesen ist! Im Internet habe ich einen Artikel der "Times of India" aus dem April 2004 über den Astrologen Pandit Kedar Sharma gefunden, in dem folgendes berichtet wird:

"Panditjis Vorhersagen haben .. sogar Bill Gates, den amerikanischen Milliardär, beeindruckt. Sharamaji machte einige Vorhersagen über Bill Gates, die sich bewahrheiteten, und ein glücklicher Gates schickte ihm einen Scheck über fünf Millionen Dollar, den er aber mit Dank zurückgab! Aus Prinzip nimmt er für alles, was er tut, kein Geld an. Er akzeptiert nichts in bar oder in Naturalien."

Hier ist der [Link](#) zu dem englischsprachigen Artikel und hier noch der [Link](#) zu einer groben deutschen Übersetzung (mit Deepl, leicht überarbeitet).

Der Artikel ist auch deshalb interessant, weil er am Beispiel von Pandit Kedar Sharma zeigt, was Perfektion in vedischer Astrologie (Jyotish Mati Pragya) ist. Da ist das Bewusstsein so hoch entwickelt, dass kein Computer für die Berechnungen benötigt wird. Das Bewusstsein hat unmittelbar Zugriff zu dem Planetarium, das in jedem Gehirn eingebaut ist und berechnet in kürzester Zeit

die Planetenstände: "Was ist das Besondere an Panditji? Menschen, die ihn besucht haben, sprechen ausführlich über seine genauen Vorhersagen. In dem Moment, in dem er eine Person sieht, erzählt er ihr das Datum, die Zeit und den Ort ihrer Geburt ... Er rechnet etwas im Kopf aus, und innerhalb einer Minute schreibt er alle Einzelheiten der Person auf. Er zeichnet in seinem Geist das Horoskop der Person und zeichnet das Horoskop dann auf ein Blatt Papier."

Im Laufe der Jahre habe ich im Internet mehrere Berichte über Menschen gefunden, die Jyotish Mati Pragya verwirklicht haben.

Es spricht für Bill Gates, dass er fähig war, eine solche Beratung in Anspruch zu nehmen- das hat sicherlich etwas mit dem Mond im 9. Haus und dessen Stärke im Vimshamsha-Chart (1/20) zu tun, das Spiritualität zum Thema hat.

Aber zurück zum Thema Wohltätigkeit. Wohltätiges Spenden (Dana) als vedische Technologie, das ist eine gute Sache. Wenn jemand einen so großen Anteil seines Vermögens spendet, braucht man auch keine geheimen Gewinnerzielungsabsichten zu vermuten. Wohltätigkeit, um negatives Karma auszugleichen, das funktioniert jedoch nur dann, wenn man einem würdigen Empfänger spendet, der mit dem Geld auch Gutes tut. Zum Beispiel einem Drogensüchtigen Geld zu schenken, der sich dann mit dessen Hilfe selbst vergiftet und zugleich den Drogenhandel fördert, das wäre die Tamas-Variante von Dana und würde für den Geber nichts Gutes bewirken. Im Horoskop von Bill Gates gibt es, wie aufgezeigt wurde, eine ganze Reihe negativer, Tamas-Rajas geprägter, Planeten-Faktoren, welche mit den positiven Planeten-Faktoren so eng verknüpft sind, dass sie die Urteilsfähigkeit, den guten Willen und das Handeln des Geborenen überschatten können. Dass, wie das obige Dispositor-Diagramm zeigt, die wohltätigen Planeten an der Spitze der Hierarchie stehen, ändert daran wenig. Oft weiß ja der Chef nichts davon, was seine Untergebenen in seinem Namen veranstalten. Konkret heißt das: Es stellt sich die kritische Frage, inwieweit Spenden an die Weltgesundheitsorganisation (WHO), an die profit-orientierte Pharmaindustrie und ihre Forschungseinrichtungen und insbesondere an die "Impf-Mafia" wirklich Gutes bewirken.

In diesem Chart steht Surya im Fall ja für Krankheit und nicht für Gesundheit und Ketu im Fall für betrügerische Mittel, um Profite zu machen.

Im Ayur-Veda wird Gesundheit vor allem als Souveränität verstanden. Svasthya (Gesundheit) bedeutet im Selbst und in sich selbst gegründet sein. Eine Impfung greift von außen in einen gesunden Organismus ein und versetzt das Immunsystem durch einen vorgetäuschten mächtigen Feind in Aufruhr, in der Erwartung, dass das Immunsystem dann für den wirklichen Feind bestens gewappnet ist. Interessanterweise findet sich genau dieser Mechanismus im

Chart von Bill Gates. Mars, der das Immunsystem verkörpert, steht im Zeichen Zwillinge (Nervensystem) im Zeichen seines Todfeindes Merkur im Haus des Antriebs und der Unruhe (3). Dem entspricht ein Immunsystem im Dauerstress. Mars aspektiert auch das Haus der Krankheit (6), dessen Karaka er ist.

Gerade im Fall des Coronavirus ist es sehr fraglich, wie sinnvoll eine Impfung ist. Werden überhaupt Antikörper gebildet? Wie lange bleiben diese erhalten? Angesichts der forcierten Forschung nach einem Impfstoff und der mit einem Impfstoff verbundenen traumhaften Profite sind außerdem grauenhafte Nebenwirkungen zu erwarten - die aber später dann vermutlich aufgrund "wissenschaftlicher Gutachten" nicht als Folgen der Impfung nachzuweisen sein werden.

Gerade für sein Engagement für die Entwicklung eines Corona-Impfstoffes begegnet Bill Gates vielfach nicht nur Misstrauen, sondern auch offener Hass. Als Beispiel hierfür braucht man sich nur die Kommentare zu dem [Youtube Video](#) anzuschauen, das BILD anlässlich des Todes von Bill Gates Vater veröffentlichte.

Es kursiert sogar das Gerücht, Bill Gates selbst habe den Coronavirus auf die Welt losgelassen, um mit dem Impfstoff Milliarden zu verdienen. Auch wenn in "Verschwörungstheorien" oft immer noch mehr Wahrheit steckt als in den offiziellen Verlautbarungen der Mainstream-Medien, ist das wohl ziemlich abwegig, zeigt aber die negativen Emotionen, die sein wohltätiges Engagement auf diesem Gebiet auslöst. Aber nicht nur Emotionen, sondern auch sehr vernünftige Gründe sprechen dafür, ihn diesbezüglich kritisch zu sehen.

In einem Interview, das auf [Youtube](#) zu sehen ist, findet Bill Gates solche "Verschwörungstheorien" und die Kritik an seinem Engagement "ironisch", "fast lustig" und hofft, dass die große Mehrheit der Menschen auf die Stimme der Vernunft hören wird und sich später gegen Corona impfen lässt. Impfungen seien eine großartige Sache und retteten bereits viele Tausende von Menschenleben.

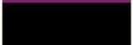
Obwohl er wissen könnte, dass er in keiner Weise ein Gesundheitsexperte ist, gibt es bisher keine Anzeichen dafür, dass er sich diesbezüglich selbstkritisch hinterfragen könnte. Auch diesmal wird er Widerstände wohl wieder nur als Ansporn zu verstärktem Einsatz sehen (Mars in 3). Warum beschränkt er sich nicht darauf, Computer und Software an die Länder der dritten Welt zu verschenken? Davon versteht er doch etwas. Die Frage ist natürlich rhetorisch. Vom Jyotish her gesehen steht die Sonne, der Signifikator für Gesundheit, so schwach, dass sie ständig die Unterstützung anderer Planetenfaktoren benötigt, so dass hier von Svasthya, Souveränität (auch ein Kennzeichen einer

starken Sonne), nicht die Rede sein kann. Da die Sonne das 10. Haus aspektiert, exportiert er die Strategie in die Welt, dass Gesundheit nur durch Anwendung äußerer Hilfsmittel (Impfung) gesichert werden kann. Die Logik der Unwissenheit.

Auch was seine Aktivität als wohlthätiger Spender anbetrifft, ist hier viel Licht zu sehen - eine bewundernswerte, fast unglaubliche Großzügigkeit - und ebenso Dunkelheit, was die konkreten Auswirkungen anbetrifft.

Das Gesamtbild

Wie schon eingangs erwähnt und inzwischen vielfach bestätigt, entzieht sich ein so komplexes Chart wie das von Bill Gates einer Schwarz-Weiß-Bewertung.

Farbe	Gunas	Grahas Bill Gates	Zeichenstellung
	Sattva	Budha, Shukra, Shani	Erhöht, Eigenes
	Sattva-Rajas	Guru	Bester Freund
	Rajas-Sattva		Freund
	Rajas		Neutral
	Rajas-Tamas	Chandra	Feind
	Tamas-Rajas	Mangal	Todfeind
	Tamas	Surya, Rahu, Ketu	Fall

In der Gunas-Tabelle sind deutlich zwei Gruppen sichtbar: Licht-Faktoren (Sattva) und Dunkelheits-Faktoren (Tamas). Wie in der Bhagavad-Gita stehen sich hier auf dem Schlachtfeld des Lebens die Armeen der Deva-Inkarnationen (Budha, Shukra, Shani, Guru) und der Asura-Inkarnationen (Surya, Rahu, Ketu, Mangal und auch Chandra), Pandavas und Kauravas, gegenüber, letztere zahlenmäßig leicht überlegen. "Viel Licht und viel Dunkelheit" könnte das Fazit sein, aber das ist sehr pauschal. Dass die zwei Gruppen des Lichts und der Dunkelheit sich hier gegenüber stehen trifft auch nur auf die Tabelle zu - im Chart selbst sind die positiven und negativen Faktoren vielfältig miteinander verwoben.

Bevor ich das Horoskop von Bill Gates näher untersuchte, sah ich ihn überwiegend kritisch als Microsoft-Boss, als den Begründer und Chef einer der großen multinationalen Monster-Konzerne, die nach Weltherrschaft streben, skrupellos ihre Konkurrenten ausschalten oder aufkaufen, ausschließlich nach Profit und Macht streben und sich nach Außen hin als Wohltäter darstellen, welche die Menschheit in eine schöne neue Welt von Fortschritt und Freude führen.

Den Microsoft-Konzern sehe ich auch weiterhin kritisch, aber nach der Analyse des Charts von Bill Gates habe ich jetzt mehr Verständnis für ihn als Mensch

und sehe ihn ausgewogener und tatsächlich auch positiver als zuvor - was mich selbst einigermaßen überrascht hat. Insbesondere aufgrund der ungewöhnlich guten und starken Stellung der Venus in seinem Horoskop kann man ihn nicht als einen völlig lieblosen Menschen ansehen und muss ihm zugestehen, dass er Gutes tun will. Der Philanthrop Bill Gates ist nicht nur eine täuschende Maske, sondern drückt definitiv einen wichtigen Teil seiner Persönlichkeit aus. Aber wie wir gesehen haben zeigt sein Horoskop auch andere Seiten von ihm.

Was verwirklicht sich wann? - die Mahadashas

Anstatt bei einem so komplexen Chart mit qualitativ so unterschiedlichen Planetenfaktoren ein Gesamturteil fällen zu wollen, betrachten wir einmal, zu welchen Zeiten die unterschiedlichen Planeten aktiviert werden. Hier ein Überblick über die Mahadashas:

Graha	Von	Bis	Alter
Shani	28.10.1955	08.03.1958	0-2
Budha	08.03.1958	09.03.1975	2-19
Ketu	09.03.1975	08.03.1982	19-26
Venus	08.03.1982	08.03.2002	26-46
Sonne	08.03.2002	08.03.2008	46-52
Mond	08.03.2008	09.03.2018	52-62
Mars	09.03.2018	08.03.2025	62-69
Rahu	08.03.2025	29.03.2043	69-87
Guru	29.03.2043	08.03.2059	87-103

Die stärksten positiven Planeten-Faktoren im Chart von Bill Gates - Shani, Budha und Shukra - haben ihre Mahadashas in den ersten 45 Lebensjahren von Bill Gates. In dieser Zeit entfaltete sich die Erfolgsgeschichte von Bill Gates und der Firma Microsoft.

Ketu tanzt in Bezug auf förderliche Auswirkungen weniger aus der Reihe als es scheint, da er vor allem die Ergebnisse seines Distributors Shukra hervorbringt. 1980/1981, am Ende der Ketu-Mahadasha, schloss Bill Gates den Vertrag mit IBM ab, der Microsofts Aufstieg noch einmal enorm beschleunigte. IBM, das als Marktführer im Bereich von Großrechnern den PC-Markt - und auch Bill Gates und Microsoft - nicht übermäßig ernst nahm, ließ dabei Microsoft die Freiheit (Ketu), das gelieferte Betriebssystem auch anderen Firmen als IBM zur Verfügung zu stellen, weil IBM keine Konkurrenz fürchtete; ausgetrickst (Ketu) - siehe externer [Link](#) zu dem Artikel "Bill Gates und der Deal seines Lebens" und den externen [Link](#) zu einem Artikel der Zeitschrift Computerwoche. Die folgende Shukra-Mahadasha brachte dann den endgültigen Aufstieg von Microsoft zum Weltkonzern und von Bill Gates zum Global Player.

Ab dem Jahr 2002 haben die Mahadashas der schwach-gestellten, negativen Faktoren im Horoskop begonnen - Surya, Chandra, Mars und Rahu. In den

Mahadashas von Sonne und Mond gab Bill Gates mehr und mehr die Führung seiner Firma Microsoft auf und widmete sich vordringlich seiner Stiftung - Spenden als Technik, in einer Zeit der Krise negatives Karma abzuwenden und sicherlich auch eine Herzensangelegenheit (Venus in 4) für ihn.

Es ist bemerkenswert, dass von der Herrschaft der Planeten her sein Leben recht deutlich in eine helle und eine dunkle Hälfte unterteilt ist. Das gilt natürlich nur sehr allgemein, denn in den Hauptphasen (Mahadashas) der problematischen Planeten werden in den Unterphasen (Antardashas) auch die förderlichen Planeten aktiviert. Aber der Mahadasha-Planet ist immer der oberste Boss, der das Geschehen bestimmt.

Von Chandra über Mangal hin zu Rahu werden die Hauptphasen der Planeten zunehmend problematischer. Im Moment (September 2002) läuft noch das erste Drittel der Mangal-Mahadasha. Mangal bringt Kampf und Unruhe mit sich - was die eigenen Bemühungen anbetrifft (Mars in 3), in der Öffentlichkeit (Herr von 10), mit den Kindern oder im Bereich Erziehung und Bildung (Herr von 5), in Zusammenhang mit Untergebenen oder Krankheiten (Aspekt auf 6), hinsichtlich Glück und Erfolg im Leben (Aspekt auf 9) und auch mentale Probleme (Aspekt auf Mond in 9). Immerhin ist Mars ein Rajayoga-Karaka, ein Freund des Aszendenten Krebs und steht unter der direkten Herrschaft eines starken Budha. Deshalb nehme ich an, dass Bill Gates diese nicht einfache Zeit recht gut überstehen wird. In den aktuellen Videos habe ich eine ausgeprägte "Merkel-Raute" bei ihm gesehen - Falten, die von den Mundwinkeln nahezu senkrecht bis zum Kinn verlaufen - immer ein Zeichen für seelischen Druck. Das ist nicht hämisch gemeint. Physiognomie ist eine Teildisziplin von Jyotish.

Sehr problematisch wird die Rahu-Mahadasha. Ein Übeltäter im Fall in Skorpion, der von einem weiteren ungünstig gestellten Übeltäter (Mars) beherrscht wird, in einem segensreichen Trigonalhaus (das er schädigt) ist eine außerordentlich destruktive Konstellation. Rahu aspektiert das 1. Haus und das 9. mitsamt dem Mond, was eine Belastung (Desintegration) für Körper (1) und Geist (Mond) anzeigt. Auch Haus 11 (Einkommen) erhält einen vollen Rahu-Aspekt. In den Sub-Charts (Vargas) für Kinder (1/7) und Bildung (1/24) erhält Rahu 14 bzw. 16 von maximal 20 Stärke-Punkten, sodass diese Themen des 5. Hauses nicht primär zum Problem werden. Als Todfeind des nicht sehr stark gestellten Mondes, der Herr des 1. Hauses im 9. Haus steht, werden Körper und Geist am stärksten unter Rahu zu leiden haben. Mildernd wirkt, dass in der Navamsha, die in der zweiten Lebenshälfte an Bedeutung gewinnt, Rahu sehr viel günstiger im eigenen Zeichen Wassermann steht, allerdings im gefährlichen 7. Haus.

Das sind jetzt keine Voraussagen, nur generelle Aussagen über die dominierenden wirkenden Kräfte in dieser Zeit.

Negatives Karma, das zu bestimmten Zeiten zu einem zurückkehrt, ist ja nicht etwas, das man als hilfloses Opfer der Planeten hinnehmen muss. Bill Gates hat ja mit seiner Spenden-Aktivität schon intuitiv oder sogar auf Anraten eines Jyotishis auf die Herausforderungen in dieser Zeit reagiert.

In Kapitel 84 der Brihat Parashara Hora Shastra beschreibt Parashara detailliert die vedische Technik von Graha Shanti, der Besänftigung der Planeten, die negative Auswirkungen zeitigen könnten. Dort sagt er: "Derjenige Graha, welcher zu einer bestimmten Zeit die Ursache widriger Effekte für einen Menschen ist, sollte verehrt und besänftigt werden, denn Brahma hat die Planeten mit der Gabe gesegnet „Tut denjenigen Gutes, die euch verehren“. Die Entwicklung und der Fortschritt und der Niedergang der Menschen und die Schöpfung und Zerstörung des Universums stehen sämtlich unter der Verwaltung und Autorität der Grahas. Daher sind sie höchst verehrungswürdig."

Damit schließe ich die Untersuchung des Jyotish-Charts von Bill Gates ab. Sie war lehrreicher und ein größeres geistiges Abenteuer, als ich erwartet hatte.